



Schokolade ja – aber bitte ohne Kinderarbeit!

Liebe Schokoladen-Genießer! Wir wollen nerven, bis es Kindern besser geht!

Wir sind eine Schüler AG und die amtierenden UNICEF- Junior-Botschafter Deutschlands und bitten Sie um Ihre Unterstützung für die Kinder der Kakaobauern:
Achten Sie beim Kauf Ihrer Schokolade bitte auf diese Siegel:



Diese Siegel stehen für „**Nachhaltigkeit**“.

Diese Siegel garantieren die Einhaltung der Forderung der **Vereinten Nationen** für mehr

- ökologische (auf die Natur achten),
- ökonomische (sparsam sein) und
- soziale (Einhaltung der Menschenrechte) Nachhaltigkeit.

Für Schokoladen *ohne* Siegel gilt: „**leider ohne Gewähr!**“! Da es noch keinen **Menschenrechte-TÜV** gibt, der Importe wie Kaffee, Baumwolle oder Kakao auf die Einhaltung unserer Gesetze prüft, bleibt alles freiwillig. **Da schauen viele Firmen lieber weg, um viel Geld zu verdienen!** Die Politiker müssten dringend einen **Schokoladen-TÜV** schaffen!

Wir alle lieben Schokolade. Aber sehr viele Menschen wissen nichts von der Kinderarbeit oder sogar von Fällen des Kindermenschenhandels auf den Kakaoplantagen!

Über 60 % unseres Kakaos in Deutschland bekommen wir aus der Elfenbeinküste und Ghana, wo heute 1,8 Millionen Kinder auf den Kakao-Plantagen arbeiten sollen. Über **600.000 Kinder** fallen dabei unter die Bezeichnung „**missbräuchlicher Kinderarbeit**“. Diesen Kindern wird das Recht auf Bildung/Schule, Gesundheit, Familie, Freizeit verwehrt! (Quelle: Fachzeitschrift *Ökotest* 12/2012)

Der Grund für die Menschenrechtsverletzungen ist die bittere Armut vieler Kakaobauern, erklärbar durch die weltweite Preispolitik. Viele Kakaobauern können sich oft keine erwachsenen Erntehelfer leisten und greifen in ihrer Not auf die Ausbeutung der eigenen Kinder oder sogar auf gekaufte Kindersklaven zurück.

Kauft man Schokoladen mit Nachhaltigkeits-Siegel, so kauft man Schokoladen, bei denen auch besonders auf die Kinderrechte aufgepasst wird. Aber: über 90 % der Schokoladen haben noch keine Siegel !

Einige große Schokoladenhersteller versprechen uns nun bis zum Jahr 2020 oder 2025 ihre Produkte auch mit Nachhaltigkeits-Siegeln anzubieten. Uns dauert das viel zu lange! **Wir finden, dass jedes weitere Jahr ein Jahr Warten zu viel ist!**

Je mehr Sie Schokolade mit Nachhaltigkeits-Siegel kaufen (z.B. Fairtrade Schoko schon ab 69 Cent, UTZ Schoko ab 39 Cent), **umso eher werden auch die großen Schokofirmen umdenken und schneller+sozialer handeln!**

Wir haben darüber hinaus eine einfache Idee, wie wir **alle Schokoladen direkt fairer machen, zumal heute zertifizierter Kakao noch nicht sofort für alle auf dem Weltmarkt angeboten werden kann:**

Mit nur **2 Cent mehr für jede Tafel Schokolade als Sofort-Hilfe**

können wir die Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen schneller beenden! Eine **Umfrage** von uns hat ergeben, dass über 90% der Verbraucher in Deutschland bereit sind, 2 Cent mehr pro Schokoladen-Produkt als Direkt-Hilfe zu zahlen. Erste Zusagen des Einzelhandels (Edeka z.B.) haben wir, es fehlen noch die großen Schokofirmen! Wir lassen nicht locker, wir wollen mit ihnen sprechen!

Was bringen die 2 Cent mehr? Nur **2 Cent mehr** ergeben bei einem durchschnittlichen Jahres-Pro-Kopf-Verbrauch von ca. 10 kg = ca. 100 Tafeln Schokolade pro Bundesbürger = die große Summe von **160 Millionen Euro pro Jahr** allein in Deutschland für die Kakaobauern und ihre Kinder sowie für die Organisation dieser Hilfe! (Unsere Rechnung: 100 Tafeln x 2 Cent = 2 € x 80 Millionen Einwohner).

Was kann damit erreicht werden? Mit diesem Geld können alle Maßnahmen finanziell solange unterstützt werden, bis endlich die Kinder der Kakaobauern ihre Rechte auf Bildung, Familie, Gesundheit und Freizeit wahrnehmen können.

Und wie soll das Geld eingesammelt und dann an die Bauern und ihre Kinder weitergeleitet werden? Eine sehr große Aufgabe. Deshalb sollten sich auch bisher Verantwortliche darum kümmern! Das **Forum nachhaltiger Kakao** kann diesen Job machen. Es ist ein Zusammenschluss von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft. (Z.B. Nestlé, Mars, Barry Callebaut und Initiativen im Kakaosektor, auch von NGO's und der GIZ.) Und: Sie haben bei uns und in den Ländern des Kakaoanbaus überall Mitarbeiter und Verantwortliche.

SCHOKOFAIR

Stoppt Kinderarbeit!



Wussten Sie, dass für nur **6,5 Cent** Kakao
in einer Tafel Schokolade steckt?
Nur ca. 1 Cent mehr kostet zertifizierter nachhaltiger Kakao!

Wussten Sie, dass *Kinderarbeit* bei den Kakaoverntern
leider immer noch *die Regel* ist?

Wussten Sie, dass viele Menschen in den Kakaogebieten
mit nur **1 US-Dollar Lohn am Tag** auskommen müssen?

Wussten Sie, dass die großen Schokohersteller
im internationalen „*Harkin-Engel Protokoll von 2001*“ versprochen,
die schlimmsten Formen der Kinderarbeit bis 2005 abzuschaffen?
Sie haben ihr Wort bis heute *nicht* gehalten!

Wussten Sie, dass mit **nur 2 Cent** mehr pro Tafel Schokolade
als Sofort-Hilfe jedes Jahr allein aus Deutschland
160 Millionen Euro
für die Kinder der Kakao-Bauern zusammen kommen können?

Frage an die Politiker: Wieso gibt es noch keinen **Schokoladen-TÜV**?

Viele Menschen haben unseren Einsatz für die Kinder
bereits unterstützt.

Viele Ehrungen wie

- der AWO - Kinderschutzpreis 2011,
- den Düsseldorfer Schulpreis 2012
der Westdeutschen Zeitung
- den W D R - Kinderrechtspreis 2012
- 2013 die Ernennung zu U N I C E F-Junior Botschaftern Deutschlands in der Paulskirche/Ffm
- den „Global Citizenship Award“ für unseren Film „Nur 2 Cent“ in der UNESCO/Paris, 12/2013
- 2013 „Zukunftsmacher“ des Kinderkanals von ARD und ZDF, KiKA
- und in diesem Frühling in Berlin der FAIRTRADE AWARD 2014

sowie viele Promis bestätigen und ermutigen uns in unserer Arbeit. **PS:** Wir sind auch nicht ganz
unschuldig daran, dass Ferrero dieses Jahr beschloss, 20.000 Tonnen Fairtrade-Kakao einzukaufen :-)

Neu: Bitte unterstützt unsere Bürgerpetition
2 Cent mehr auf jede Tafel Schokolade
bei <http://www.avaaz.org>
oder über www.facebook.com/schokofair

Bitte besuchen Sie unsere Homepage:

www.schokofair.de

und auch bei www.facebook.com/schokofair